

Q7 Räder mit 275/45 R20

Beitrag von „fiedmaxxer“ vom 22. Januar 2009 um 08:18

Hallo Gemeinde,

ich habe mir Q7 Räder besorgt mit 275/45 R20 es sind Original Q7 S-Line Räder. Habe ich nun eine Chance die auf den Dicken zu bringen oder jagd der TÜV mich zu Teufel ?

Grüß Rene´

Beitrag von „JH-W12“ vom 22. Januar 2009 um 09:39

Hallo fiedmaxxer.

Also die Räder sind von der Traglast her sicherlich kein Problem. Zu beachten wäre die Breite (beim Touareg sind ab Werk maximal 9,5" erhältlich) und insbesondere die Einpresstiefe.

Bei den Reifen weicht das 45-iger Verhältnis von den Touareg-Vorgaben ab. Bei 275-iger Breite sind werksseitig 40-iger vorgesehen. Die Q7-Bereifung ist somit vom Durchmesser her größer. Ist denn die Freigängigkeit der Räder gegeben? Also auch bei vollem Lenkeinschlag bzw. wenn das Fahrzeug komplett einfedert?

Diese Fragen gilt es zu prüfen, bevor es zum TÜV geht.

Beitrag von „fiedmaxxer“ vom 22. Januar 2009 um 09:57

Hallo Jan,

danke für die Antwort. Ich habe keine Ahnung, da die Reifen noch nicht montiert sind. Der TÜV ist Ende Februar fällig und da wollte ich gleich die Teile mit eintragen lassen. Ich denke ich werde sie einfach drauf schrauben und sehen was der TÜV Mensch sagt. Bei uns im "wilden Osten" kann man mit den Leuten noch reden.

Gruß Rene´

Beitrag von „JH-W12“ vom 22. Januar 2009 um 10:20

Hallo Rene.

[Zitat von fiedmaxxer](#)

Ich denke ich werde sie einfach drauf schrauben und sehen was der TÜV Mensch sagt. Bei uns im "wilden Osten" kann man mit den Leuten noch reden.

Ich denke, daß das die falsche Vorgehensweise ist. Sollte irgendein Maß falsch sein, so könnte bereits die Anfahrt zum TÜV verherrend ausgehen. Stell die einfach mal vor was passiert, wenn ein Reifen während der Fahrt z.B. bei vollem Lenkeinschlag Fahrwerks- oder Karosserieteile berührt 😬

Ich würde in jedem Fall erst einmal die technischen Daten der Räder mit Deinem Autohaus abklären. Oder zumindest alle Daten der Felgen hier posten und dann eine Stellungnahme seitens unserer Profis abwarten. Die vollständigen Angaben solltest Du auf der Rück-/Innenseite der Räder finden.

Beitrag von „hijacker“ vom 22. Januar 2009 um 12:03

Hallo Rene,

hast du von deinen "Wunschfelgen" die Daten betreffend Einpresstiefe und Felgenbreite?

Das wäre mal ein Anfang, die Wahl des Reifens ist die zweite. Ich weiß nicht wie bei euch das ist, aber bei uns in Österreich muss der Abrollumfang des Reifens in einer gewissen Toleranz liegen um sich die Anpassung des Tachos nach der Umrüstung auf neue Reifen zu sparen. Hier brauchst du nur deine Originalreifen samt Breite und Breite/Höhe-Verhältnis nehmen und mit deinen neuen Reifen vergleichen wie es mit der Toleranz ausschaut, gibt da im Internet einige Rechner.

Du wirst ja Spurplatten brauchen oder? Der Q7 wird hat doch einen Lochkreis von 130mm??

Ich würde mal - ohne wirkliche Touaregfelgenerfahrung - sagen eine 9,5" mit ET50 (ohne Spurplatten !!!!) wird genau so ein Grenzfall sein den man sich anschauen muss, wenn du bei ET52 in Verbindung mit 9,5" beim V6 TDI Radhausverbreiterung brauchst dürfte die selbe Felge mit ET50 irgendwie innen anstehen, da die um 2mm geringere ET die Felge nach innen "schiebt". Obwohl seltsam das VW so weniger Toleranzen einkalkuliert 😊

Eine 9" mit ET50 geht sicher, die ist im Vergleich zu einer 9,5" gleichmässig um 1/4" pro Seite schmaler, das heißt du würdest an der Aussen und an der Innenseite umgerechnet 25,4 dividiert durch 4 an Platz gewinnen. Gleichermaßen funktioniert eine 9" mit ET60, im Vergleich zur ET50 kommt die Felge um 10mm nach innen.

Nur mal ein bisschen Input von meiner Seite 😊

Beitrag von „fiedmaxxer“ vom 22. Januar 2009 um 15:03

Hallo,

vielen Dank nochmal für die Antworten. Ich habe jetzt die Daten, also: 275/45, 9jx20 ET60. Hat jemand ne Idee ?

Gruß Rene´

Beitrag von „Blackhawk“ vom 22. Januar 2009 um 17:44

Sodale - jetzt aber die richtigen Daten:

Die Q7-Felgen haben in 20' 9x20 ET60 LK130 bzw. 10x20 ET44

Die 9x20 müßten normal passen (Radschrauben vergleichen wegen Konus)

Die Reifen 275/45R20 haben einen falsche Abrollumfang (Tacho muß angeglichen werden)

Ich würde die gegen 275/40R20 tauschen, dann sollten die Räder normal eintragbar sein.

PS.: nobody is perfect 😊



Beitrag von „JH-W12“ vom 22. Januar 2009 um 17:56

Hallo großer Touareg-Master 🤖

[Zitat von Blackhawk](#)

2. Du kannst die Felgen von Q7 unmöglich auf den T schrauben, denn der Q7 hat LK112. 🤖

Kann es sein, daß Du ausnahmsweise einmal falsch liegst?

Also meinem Kenntnisstand nach, hat auch der Q7 einen LK von 5/130 🤖

Siehe auch z.B. hier: <http://www.mtm-online.de/de/index.php?n...m=m-fbk2152530d>

PS: Erwischt! Du bist in Deinem Nachschlagewerk verrutscht und dadurch beim Q5 gelandet. Vergleich hierzu die Angaben unter Deinem Punkt 3.!!

Beitrag von „Blackhawk“ vom 22. Januar 2009 um 18:01

Uiii - Asche auf mein Haupt.

Ich hab beim Q5 nachgesehen *schande* 🤖🤖

Werd mal meinen Beitrag überarbeiten müßen.



Beitrag von „hijacker“ vom 23. Januar 2009 um 07:43

Hallo,

die 130mm Lochkreis beim Q7 stehen aber schon in meinem Beitrag 😊

Wenn ich wieder den V6 TDI als Maßstab heranziehe passen die 9" breiten ET60, **aber** da der R5 einen 120er Lochkreis hast brauchst du Adapterscheiben um von deinem Lochkreis auf den vom Q7 zu kommen. Ich würde mal schätzen eine Adapterscheibe ist mindestens 20mm dick.

Rein mathematisch würde sich eine 20mm starke Adapterscheibe wie eine 9" breite Felge mit **ET40** auswirken und das würde ich mal sagen geht sich eher nicht aus, außer es gibt noch dünnere Adapterscheiben.

Bzgl. Reifen. Ich habe die Basisbereifung vom R5 TDI (235/65 R17) genommen und den Abrollumfang mit deiner Wunschbereifung (275/45 R20) verglichen. Da ergab sich eine Geschwindigkeitsunterschreitung von 2%, das heißt wenn du mit den 17" 100km/h fährst bist du mit den 20" mit 98km/h unterwegs. Jetzt weiß ich nicht wie das bei euch in Deutschland aussieht ob ihr die Geschwindigkeit unterschreiten dürft. Auf der sicheren Seite bist du da mit den 275/40 R20, da hast eine Geschwindigkeitsüberschreitung im Vergleich zu den Basisreifen von 1%, das heißt du bist mit diesen Reifen dann 101km/h schnell. 😊

Man müsste das einfach mal probieren. Gibts einen der momentan 9" breite ET60 Felgen montiert hat? Da müsste man bei Geradeinschlag schauen ob es möglich ist das diese Felge noch um 20mm weiter nach außen kommt.

Beitrag von „Blackhawk“ vom 23. Januar 2009 um 08:18

[hijacker](#)

Die 275/45R20 sind nicht eingetragen!!

Ob die jetzt passen würden oder ... oder Fakt ist, daß die typisiert werden müssen

Ob das möglich ist, kann nur der TÜV sagen

Also --> TÜV ansprechen und erkundigen

Dasselbe gilt für Adapterscheiben



Beitrag von „fiedmaxxer“ vom 23. Januar 2009 um 08:52

Hallo,

vielen Dank nochmal das ihr euch meinen Kopf zerbrecht. Adapterscheiben brauche ich nicht, es ist doch ein 3,2 V6 Benziner.

Ich werde die Teile einfach drauf bauen und vorfahren, dann werde ich sehen was mein TÜV Mensch sagt.

Wenn ich dann alles drum und dran habe, stelle ich mal Paar Bilder ein wie mein (Aldi) T aussieht.

Gruß Rene´

Beitrag von „hijacker“ vom 23. Januar 2009 um 08:56

Zum TÜV muss er sowieso, auch wenn er die Q7 Felge nimmt und die 275/40 drauf hat. In seinem Falle müsste im schlimmstenfall neben Felge, Reifen auch der Adapter abgenommen werden. Und bei Der Felge zählt sowieso die Kombination - zumindest ist das bei uns in Österreich so. Das heißt wenn du die Q7 Felge mit 275/45 bereits eingetragen hast und dann auf 275/40 wechselst muss er wieder zum TÜV, das ist bei Felgen die nicht original am Wagen drauf sind leider so.

Ob es dann manche nicht machen ist wieder was anderes... 😄

[rene](#)

ups du hast den 3.2 V6 ? Dann habe ich dich im Laufe des Threads wohl mit Annakin verwechselt 😊

Bei dem funktioniert dann wohl sicher... brauchst keine Adapter...

Traglastbescheinigung wirst eventuell auch noch brauchen... handelt sich doch um diese Felge oder? (siehe Teilenummer)

<http://www.kaistra.de/audi/pdf/4L0601025M.pdf>

Beitrag von „fiedmaxxer“ vom 23. Januar 2009 um 09:21

Hallo,

es sind diese hier:

<http://image.motortrend.com/f/miscellaneou...line-parked.jpg>

Beitrag von „juma“ vom 23. Januar 2009 um 09:56

Hierher geschoben, da spezielles Thema.

Beitrag von „Annakin“ vom 23. Januar 2009 um 21:08

[Zitat von hijacker](#)

...ups du hast den 3.2 V6 ? Dann habe ich dich im Laufe des Threads wohl mit Annakin verwechselt ;).....

Wie kommst Du auf mich? Ich hatte doch hierzu gar nichts gepostet.

Aber mit einer Sache hast Du Recht: ich habe (nur) einen R5....

Beitrag von „fiedmaxxer“ vom 8. März 2009 um 18:32

Hallo,

so, nun habe ich die vom Q7 wieder verkauft und mir 295/40 20 Zoll drauf gemacht. Morgen geht er zum TÜV und Gutachten habe ich vorher zum TÜV geschickt. Scheint kein Akt zu sein.

Und sieht saugeil aus.
Gruß aus Sachsen
Rene´

Beitrag von „maui“ vom 24. März 2009 um 21:39

Hi hast du mal ein Bild davon?

Beitrag von „tourex“ vom 2. Juni 2009 um 12:23

Hallo fiedmaxxer,

ich habe mir die Räder auch geschossen, allerdings mit 275/40. Kannst Du mir das Gutachten zukommen lassen? Ich muss auch noch zum Tüv.

Danke im voraus
Markus

Beitrag von „Dennis J“ vom 18. Mai 2011 um 08:36

Sorry, dass ich dieses alte Thema wieder "aufwärme", aber in der Suche habe ich nix gefunden.

Fährt jmd. die 275/**45** 20 auf nem T1?

Mir gefällt der Fahrkomfort mit den 40er überhaupt nicht.

Das Einzige was dagegen spricht ist der Abrollumfang. Werkseitig eilt der Tacho der realen Geschwindigkeit ja voraus. Laut GPS knappe 8 KM/H.

Tacho = 100KM/H -> GPS= 92 KM/H

Laut Reifenrechner entspricht der Rollumfang 40er vs 45er = +4%.

Demnach müsste der Tacho in meinem Fall dann "genauer" gehen.

Hat das schon mal jmd. mit einem TÜV Prüfer diskutiert? Akzeptieren die dort ein GPS-Signal als Referenzwert? Hat evtl. schon jmd. 45er eingetragen?

Danke und Gruß
Dennis

Beitrag von „coala“ vom 18. Mai 2011 um 08:45

[Zitat von Dennis \]](#)

[...] Hat das schon mal jmd. mit einem TÜV Prüfer diskutiert? Akzeptieren die dort ein GPS-Signal als Referenzwert? [..]

Servus Dennis,

das mit dem Geschwindigkeitsvergleich per GPS kannst du wohl vergessen. Darauf lässt sich kein Prüfer ein. Es gibt gewisse zulässige Toleranzen für Räder mit anderem Abrollumfang. Sind diese überschritten brauchst du im Allgemeinen einen Tachoangleich durch eine "offizielle" Stelle.

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. Mai 2011 um 13:12

[Zitat von Dennis \]](#)

Laut Reifenrechner entspricht der Rollumfang 40er vs 45er = +4%.
Demnach müsste der Tacho in meinem Fall dann "genauer" gehen.

Hallo Dennis,

dieser Unterschied liegt nicht mehr im Toleranzbereich, das wird sehr schwer mit dem TÜV. Eine Eintragung auf original VW-Felge macht dir heute kaum noch jemand 😞

Deswegen habe ich auf eine Felge aus dem Zubehör zurück gegriffen, wo beide Größen eingetragen sind. Und das mit dem Tacho ist inzwischen auch nicht mehr generell so, dass sie weit vorlaufen. Bei mir geht er jetzt mit **255/60R18** ganz genau auf den Punkt und auch andere Parameter wie Beschleunigung, Endgeschwindigkeit oder Verbrauch verändern sich 😊

Grüße von Stephan 🙏

Beitrag von „Dennis J“ vom 19. Mai 2011 um 09:32

Danke für die Antworten.

Habe die 255/60 18 mal durchgerechnet...
Die haben theoretisch sogar 5% Abweichung 😊

Ich werde mich wohl mal mit dem TÜV Prüfer unterhalten. Evtl. gibt es ja schon Eintragungen/Einzelabnahmen auf die ich mich dann berufen kann.
Ich bleibe da mal am Ball.

Grüße
Dennis

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Mai 2011 um 09:53

[Zitat von Dennis J](#)

Habe die 255/60 18 mal durchgerechnet...
Die haben theoretisch sogar 5% Abweichung 😊

Hallo Dennis,

meine 255/60R18 haben 2327 mm Umfang und das sind genau 3,5 % mehr als der 55er vom gleichen Reifentyp 🙏

Wende dich doch mal an die VW Motorsport, die fahren regelmässig grössere Reifen auf den Begleitfahrzeugen und sitzen in Hannover. Natürlich besitzen diese Fahrzeuge eine Sonderzulassung, aber vielleicht können die dir einen entsprechenden TÜV-Mitarbeiter für die Serie empfehlen 🤖

Grüße von Stephan 🤖